Checkliste und Hinweise

für DWLF-Hilfseinsätze auf den Kapverdischen Inseln (CV)

Stand: Mai 2023

Kontakte / Ansprechpartner:

Funktion	Name	E-Mail Adresse	Telefon
PME (Projektmanager für Europa)	**Dr. Wolfgang Kehl**	dr.wolfgang.kehl@t-online.de	+49 4522 2395 +49 151 1810 9679
PMG Projektmanager für Gastland	**Dr. Elisabeth Rodrigues** Verantwortliche of MoH CV	elisabeth.rodrigues@ms.gov.cv	+238 592 60 76
DWLF-Geschäftsstelle	**Sekretariat**	info@dwlf.org	+49 911 5975 2211

Achtung! Verschiedene Einsatzorte auf Santiago. Bitte mit dem Kapverden-Belegungsplan auf der DWLF-Homepage vergleichen.

Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen als Leitfaden für Ihren Hilfseinsatz dienen. Daher bitte ein ausgedrucktes Exemplar, z.B. wegen der unten aufgeführten Kontaktdaten griffbereit halten.

- Hilfseinsätze verlangen den Einsatzteilnehmern einiges ab! Dessen müssen Sie sich, liebe Kollegin, lieber Kollege, **ernsthaft bewusst sein.** Sie verlassen nicht nur Ihr gewohntes Umfeld, Sie werden für zwei Wochen mit Lebens- und Arbeitsbedingungen konfrontiert, die nicht immer an westeuropäische Verhältnisse heranreichen.

- Sie sollten **körperlich und psychisch belastbar sein und mit ungewohnten hygienischen Verhältnissen umgehen können.** Bei der Ernährung sind die für südliche Länder üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

- Ihre persönliche **Freigabe** für die Teilnahme an einem Einsatz erfolgt durch die DWLF-Geschäftsstelle zentral.

- Ihr Ziel wird sein, die Kapverden in der Bewältigung zahnärztlicher Gesundheitsprobleme zu unterstützen. Das Anlernen, Zeigen von Behandlungstechniken, die Aufklärung über die Wichtigkeit der Hygiene und Prophylaxe und das **Behandeln** der Patienten auf **Basisniveau** sind unsere wichtigsten Aufgaben (Extraktionen, Füllungen, Endodontie an Frontzähnen und gerade auch Konkrement- und Zahnsteinentfernungen).

- **Persönliche Dinge** ein kleiner *Rucksack* für die täglichen Dinge und eine Tasche am Körper für die Wertsachen und Dokumente ist anzuraten. Nichts Wertvolles im Hotel-

zimmer lassen! Eine Kopie der Approbationsurkunde und des Zahnarztausweises bzw. des Helfers(innen) Briefs mitnehmen. Medizin zum Eigenbedarf: Ihre persönlichen *Medikamente und Sonnenschutz mit hohem Faktor* nehmen Sie bitte mit.

- **DWLF schwimmt nicht im Geld!** Wir finanzieren uns ausschließlich durch Spendengelder. Diese reichen gerade dazu aus, Material zu beschaffen, unsere Einrichtungen weltweit zu unterhalten und Reisekostenzuschüsse zu gewähren.

- **Dringende Bitte:** Die Organisation von Hilfseinsätzen ist sehr komplex. Mit Ihrer Anmeldung zur Teilnahme verlassen wir uns auf Sie. Sollte trotzdem ein Verhinderungsgrund auftreten, bitte teilen Sie uns das so früh wie möglich mit, sodass wir möglichst viel Vorlauf erhalten, um für Ersatz sorgen zu können.

Aus aktuellem Anlass:

DWLF unterstützt gemäß seiner Satzung und seines Leistungsprofils die Einsätze der Einsatzteams, die stets deren private Einsätze sind. Mehr denn je müssen wir in dieser Pandemiezeit auf die damit verbundene Eigenverantwortung der Einsatzteilnehmer hinweisen. Dazu gehört auch, bei der Planung und Zusammenstellung der Ausrüstung für die persönliche Schutzausrüstung zu sorgen (z.B. FFP2-Masken, Handdesinfektionsmittel etc.). Ein vollständiger Covid-Impfschutz/Immunisierung entsprechend der EU-Impfzertifikate wird dringend angeraten.

Beachten Sie, dass sich Ein- und Ausreisebedingungen – sowohl im Gastland aber auch bei Rückkehr ins Heimatland - ändern können. Prüfen Sie deshalb regelmäßig vor und während Ihres Einsatzes die aktuell geltenden Bestimmungen auf der Webpräsenz des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de), um ggf. zeitgerecht reagieren zu können (Flüge umbuchen etc.).

DWLF kann keine Haftung übernehmen, wenn sich etwa Einreisebestimmungen ändern, Teilnehmer quarantänepflichtig werden, wenn Flüge ausfallen und Kosten für gestrichene Flüge, für Unterkunft, Mietwagen etc. nicht erstattet werden oder wenn Einsatzteilnehmer im Gastland erkranken.

1. Vor dem Einsatz:

- Bitte zuallererst in der Geschäftsstelle wegen Ausstellung eines **DWLF-Ausweises frühzeitig** melden! (E-Mail: info@dwlf.org) Der DWLF-ID-Ausweis kann im Internet per Suchfunktion unter der ID-Nummer *) aufgerufen werden und dient als ein Instrument der Vertrauensbildung für die Ministerien der Länder, mit denen wir ein Memorandum of Understanding abgeschlossen haben. Der Ausweis sagt aus, dass Sie definierte Qualifikationskriterien erfüllen.

  *) Auf Ihren Wunsch hin kann die Veröffentlichung personenbezogener Daten in dem Web-Präsenz von DWLF auf die Ausweisnummer, die Initialen Ihres Namens und das Gültigkeitsdatum beschränkt werden.

Je nachdem, wie schnell Sie die erforderlichen Unterlagen beibringen können, kann das Verfahren für die Erstellung des Ausweises bis zu drei Monate dauern. Benötigte Unterlagen:

- **Zahnärztinnen / Zahnärzte**
  - Beglaubigte Kopie der Approbationsurkunde übersetzt ins Englische oder Französische von einem vereidigten Dolmetscher
  - „Certificate of Good Standing" der zuständigen Zahnärztekammer
  - Kopie des Reisepasses (relevante Seiten)
  - Lebenslauf (Kurzform, Betonung auf die –fachliche– Ausbildung, Englisch)

- **Helferinnen / Helfer**
  - Beglaubigte Kopie des Helferinnenbriefs übersetzt ins Englische von einem vereidigten Dolmetscher
  - Polizeiliches Führungszeugnis übersetzt ins Englische von einem vereidigten Dolmetscher
  - Kopie des Reisepasses (relevante Seiten)
  - Lebenslauf (Kurzform, Betonung auf die –fachliche– Ausbildung, englisch)

- **Arbeitserlaubnis:** Die o.g. Unterlagen aller Einsatzteilnehmer müssen spätestens 2 Monate vor dem jeweiligen Einsatz in der Geschäftsstelle vorliegen. Mindestens 6 Wochen vor Einsatzbeginn erteilt das Gesundheitsministerium die Arbeitserlaubnis. Ausnahmsweise kann die DWLF-Geschäftsstelle die benötigten Dokumente von einem vereidigten Dolmetscher für 22,- Euro pro Dokument übersetzen lassen.

- **MDDC (Mobile DWLF Dental Clinic)** - Es stehen 2 MDDC zur Verfügung, die jeweils enthalten: zwei Behandlungseinheiten, 3 Behandlungsstühle, 3 Helfer(innen)-stühle, 2 Absauggeräte, unabhängiges Zahnsteinentfernungsgerät, Instrumente und eine Kiste mit Mundhygiene- und Aufklärungsartikeln. Die Kautelen orientieren sich an lokalen Standards. Material zum Sterilisieren stellen die Gesundheitszentren.

- **Jedes Einsatzteam** besteht i.d.R. aus 2 erfahrenen Zahnärzten, die auch den/die Gruppenleiter stellen, und 2 Assistenzen (4er Teams haben sich als sehr effizient erwiesen). ZÄ müssen mindestens 3 Jahre Berufserfahrung haben. Bei weniger als 3 Jahren Erfahrung besteht die Möglichkeit zum Einsatz als Assistenz. Jüngere Einsatzteilnehmer arbeiten zu Einsatzbeginn mit den „alten Hasen" einen halben Tag zusammen, sodass festgelegt werden kann, welche Tätigkeiten den weniger Erfahrenen zuzumuten sind.

- **Dauer des Einsatzes und Behandlungstage:** Der Behandlungszeitraum beträgt zwei Wochen mit 10 Arbeitstagen. Planen Sie bitte An-und Abreise entsprechend ein. Behandlungstage sind 9 Tage. Am letzten Tag ist vormittags ein **Schulbesuch mit Zahnputzinformationen** vorgesehen. **Dr. Elisabeth Rodrigues** hält vor der Schulklasse einen Vortrag. Behandlungszeit ist Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr bei einer einstündigen Mittagspause. Sollte an dem einen oder anderen Tag länger behandelt werden, dann bitte daran denken, dass nach 15.00 Uhr wegen der Gefahr von Nachblutungen definitiv keine Extraktionen mehr durchzuführen sind.

- Die DWLF-**Reisekostenordnung** finden Sie unter „Downloads" auf unserer Homepage. Bevor Sie einen Reisekostenzuschuss beantragen, bedenken Sie bitte, dass unsere Finanzen knapp sind. Ihre tatkräftige Hilfe bedeutet nämlich umgekehrt, dass die Spendengelder Bedürftigen unmittelbar in Form von Behandlungseinrichtungen und -materialien zugutekommen können! Ja, Sie stellen Ihren Urlaub zur Verfügung und schließen womöglich Ihre Praxis für den Einsatzzeitraum. Das ist uns bewusst! Viele schöne Erlebnisse in einem Land, welche nicht in Reisekatalogen zu finden ist, werden Sie bestimmt entschädigen. Ein Kostenbeispiel der selbst zu tragenden Einsatzkosten pro Person für 14 Aufenthaltstage ist dem **Merkposten** zu entnehmen.

- Der **Einsatzbeitrag** ist spätestens 30 Tage vor dem jeweiligen Einsatzbeginn auf das Konto der Zahnärzte ohne Grenzen e.V. bei **Evangelische Bank Kassel**

IBAN: DE16 5206 0410 0005 0161 69, BIC: GENODEF1EK1, zu überweisen.

Wir erheben keine Mitgliedsbeiträge, sondern finanzieren uns über Spenden, die in erster Linie für die Anschaffung von Behandlungseinrichtungen eingesetzt werden. Die variablen Einsatzkosten müssen daher teilweise über **Einsatzbeiträge seitens der Zahnärzten ab 3 Jahren Berufserfahrung** getragen werden.

Insgesamt kann keine Gewähr gegeben werden auf:

a) Planung
b) Durchführbarkeit und
c) Zeitlichen Ablauf der Einsätze

Deshalb sollten Sie dem Projekt entspannt begegnen, ohne übertriebene Erwartungen und Ansprüche. Wenn etwas nicht funktioniert, seien Sie selbständig und helfen Sie sich selbst in Abstimmung mit den Gesundheitsbehörden! Über die Ihrem Einsatz vorangestellten oder angehängten Aktivitäten entscheiden Sie bitte selbst in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten.

- **Mängelliste, fehlendes Material, ordnungsgemäße Lagerung:**

  a. **Noch während des Einsatzes** übersendet die Gruppenleitung die Mängelliste und die Liste fehlender Behandlungsmaterialien an die DWLF-Geschäftsstelle, damit diese vom Nachfolge-Team mitgenommen werden können.

  b. **Am Nachmittag des Donnerstags der zweiten Einsatzwoche** lagern Sie bitte die Geräte und die restlichen Behandlungsmaterialien in ordnungsgemäßer Weise im vorgesehenen Lagerraum.

  Bitte beachten: Bei nicht sachgerechtem Umgang oder mutwillig falscher Lagerung - vor allem der Behandlungseinheiten - welche in der Folge Kosten verursachen, müssen wir ggf. Einsatzbezuschussungen kürzen oder Ihren Einsatzbeitrag damit belasten. Bedenken Sie auch, dass Sie Ihren Nachfolge-Teams damit unnötig die Arbeit erschweren.

  Hinterlassen Sie das Equipment bitte in ordentlichem Zustand, wie Sie es sicher bei Einsatzantritt selbst auch gerne vorfinden möchten.

- **Visum:** Ab 01.01.2019 ist die Visumspflicht bei einem Aufenthalt bis 30 Tage abgeschafft. Dafür müssen sich Reisende unter http://www.ease.gov.cv mindestens 5 Tage vor Einreise online kostenpflichtig anmelden.

  Grundsätzlich ist das Visum in Deutschland zu beantragen. Für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsangehörige genügt ein **Touristenvisum**. Bitte beachten Sie, auf dem Formblatt für die Immigration als Reisegrund TOURISMUS anzugeben. Das gilt auch für die Formulare, die Ihnen im Flugzeug vor der Einreise zum Ausfüllen übergeben werden. Wenn ein anderer Reisegrund angegeben wird, kann die Einreise verweigert werden. Staatsangehörige anderer Nationen müssen vor der Reise bei der kapverdischen Botschaft in Deutschland ein Visum beantragen.

- **Geldumtausch** ist vielerorts möglich. Der Wechselkurs zum EUR ist fixiert. Die Ein- und Ausfuhr von CV-Escudos ist untersagt. Kreditkarten werden sehr oft akzeptiert.

- Für **Begleitpersonen** ohne DWLF-Funktion besteht leider keine Möglichkeit zur Mitreise.

- **Flüge möglichst zusammen buchen!** - Mitarbeiter des Gesundheitsministeriums holen Sie nur einmal am Flughafen ab und bringen Sie zur Abreise wieder dorthin. Deshalb ist es sehr sinnvoll, wenn Sie Ihre Flüge möglichst zusammen buchen! Anderenfalls müssen Sie den Transfer auf eigene Kosten organisieren. Flüge nach Praia werden von **TAP** via Lissabon angeboten. Es gibt mehrere Flüge Lissabon → Praia am Tag. **Am besten buchen Sie bitte den Flug Tap Air Portugal 1545 (Ankunft gegen 13:00)**

  Hauptverkehrsmittel sind Taxen. Abrechnung innerhalb des Ortes von einem Ortsteil zum nächsten 150 CVE, über mehrere Ortsteile zum Festpreis von 200 CVE, nachts ca. 100 CVE mehr.
  Außerörtliche Verbindungen mit Sammeltaxen sind sehr preiswert. Nachteil: Sie fahren nur, wenn sie voll besetzt sind. Man muss mehr Zeit mitnehmen. Es kann zum Erlebnis werden. (sie sind i.d.R. völlig überbesetzt)

  Unterkunft und Verpflegung:

  Die Auswahl der Unterkunft bleibt ganz Ihnen überlassen. Buchen Sie diese bitte selbst und möglichst zusammen mit der Gruppe. Sie können sich die Unterkunft im Internet selbst anschauen und dann entscheiden, ob Ihnen diese zusagt. (Empfehlung: www.booking.com)

  Hier sind ein paar Übernachtungsmöglichkeiten: (Angaben ohne Gewähr)

Hotels und Pensionen in Praia	Kosten	Kontaktdaten
Guest House **KaZaZe**	DB ca. 36,-€ 3er Appartement möglich	ZAT06@gmail.com
Pension VIP	DB ca. 40.-€	pensaovip@gmail.com Tel: +238 982 73 79 +238 912 37 91
Beramer Hotel	DB ca. 75.-€	reservas@beramer.cv Tel: +238 261 64 00, Adresse: C.P. 148-C, Rua da Alfandega-Cha d`Àrea-Praia
Hotels Turimar Residence	DB ca. 50,-€	turimar.residence@gmail.com Tel: +238 980 97 86
Casa Jean-Charles	DB 40,-€ EZ 30,-€ Incl. Frühstück, Wäschewaschen +bügeln	jccapvert@yahoo.fr (Buchung direkt mit Hinweis auf DWLF) Tel: +238 262 1042 Adresse: 37 rua Flor di Brava, Praia, Cabo Verde Kleiner Pool vorhanden
Santa Maria Hotel	DB ca. 60,-€	reservas@grassed.cv Tel: +238 261 43 37, Adresse: Rua 5 de Julho, Praia, Cabo Verde
Quick Stay in Praia	DB Ab 46,- €	Tel: +238 996 15 14 Terra Branca Edificio Bino Santos, 0273 Praia
Apartamentos Santiago	4er Appartement 61,4 € Frühstück im Hotel Santiago	Avenida Figeuira da Fox, Achada de Santo Antonio, 1000 Praia

- Für die Dauer Ihres Einsatzes ist von DWLF eine **Berufshaftpflicht- und Gruppenunfallversicherung** abgeschlossen.
  Auf unserer Homepage unter „Einsatz-Guide"- „Vor dem Einsatz"- „Versicherungen" finden Sie mehr Informationen.

- **Mitnahme von Behandlungsmaterialien:** zur Vermeidung von Zollproblemen bitte die Mitnahmeliste (Packinglist) beachten.
- **Medizinische Hinweise:** Besonders wichtig sind Vorsorgemaßnahmen gegen Hepatitis B und C. Tuberkulosefälle kommen vereinzelt vor. In der Hauptstadt Praia treten seit 2017 Malariafälle auf. Spezifische Länderinformationen insbes. zur Gesundheitsvorsorge (Impfungen) finden Sie auch auf www.auswaertiges-amt.de oder beim Robert-Koch-Institut - https://www.rki.de/

2. Während des Einsatzes:

- Jeder Einsatzgruppe wird ein lokaler **Begleiter** zugeordnet.

- Bitte benutzen Sie die von uns verteilten **DWLF-Shirts,** sie dienen Ihnen als **„Ausweis"** für die Zeit, in der Sie Behandlungen durchführen.

- **Das Formblatt „Gruppenbehandlungsstatistik"** Die Formblätter werden am Ende des Einsatzes vom Gruppenleiter/in eingesammelt und zur Gruppenleistungsstatistik zusammengefasst. Diese wird zusammen mit den von jedem Teilnehmer ausgefüllten und abgestempelten Formblättern **"Bestätigung über die ehrenamtliche Tätigkeit"** an die Geschäftsstelle geschickt. Das Reporting mag mitunter angesichts des täglichen Arbeitsanfalls lästig erscheinen, allerdings sind wir gegenüber den Gesundheitsbehörden obligiert.

- **Pflege der Einheiten und Instrumente:** Der gute Zustand der mobilen Behandlungseinheiten ist eine wesentliche Voraussetzung für die Arbeitsfähigkeit der DWLF-Teams. **Daher ist jedes Team angehalten, die Einheiten pfleglich zu behandeln und insbesondere sauber zu halten.** Für den Auf- und Abbau der Einheiten muss ca. 1 Stunde Arbeitszeit für das Team eingeplant werden (ein erfahrenes Team kann es vielleicht in 45 Minuten schaffen, aber schneller geht es eben nicht!)

  Tägliche Aktivitäten
  - Frischwasserdeckel nicht zu fest anziehen, sonst bricht das Gewinde
  - Wasser durch die Einheiten durchlaufen lassen
  - Wasser abends entleeren- Flaschen und andere nass gewordene Elemente trocknen lassen, besonders, wenn die Einheit am Ende des Einsatzes wieder zusammengeräumt wird
  - Schmutzwasser abends leeren, Zu- und Abläufe desinfizieren / reinigen

  Bitte übergeben Sie die Einheiten nach Ihrem Einsatz vollständig gereinigt an das Nachfolgeteam**.** Es ist ein Techniker vor Ort, der die Einheiten vor jedem Einsatz auf Funktion überprüft und bei Bedarf repariert.

  Dasselbe gilt für den Umgang mit den Zahnärztlichen Materialien, sodass Ihr Nachfolgeteam diese geordnet wieder vorfinden kann. Bitte schauen Sie ob noch angebrochene Packungen da sind und verbrauchen Sie diese als Erstes, bevor Sie eine neue anbrechen.

- **Besonders hervorzuheben ist,** dass ein solcher Hilfseinsatz große Anpassungsfähigkeit an die ungewohnten Arbeits- und Lebensumstände erfordert. Teamgeist und Teamzusammenhalt sind also angesagt – **unter Leitung der Gruppenleitung:** Sie hat das „letzte Wort". Wir bitten Sie um Geduld und Gelassenheit mit dem Land, den Einwohnern

aber auch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen – seien sie nun aus Deutschland oder Einheimische. Schließlich sind alle aufeinander angewiesen.

- Im Hinblick auf die **„Corporate Identity"** von DWLF: Bitte treten Sie bevorzugt gemeinsam als Team auf. Auch wenn Sie selbst einmal zu erschöpft sein sollten, so erfordert der Respekt gegenüber den Gastgebern bei einer Einladung das vollzählige Erscheinen, vor allem wenn es sich bei dem Gastgeber um eine offizielle Stelle handelt. Raffen Sie sich auf!

- **Freizeit:** Während Ihres Aufenthalts werden Sie die Möglichkeit haben, die fremdartige Kultur und die eigentümliche Schönheit der Landschaft bei Ausflügen kennenzulernen. In der Vergangenheit sind von einzelnen Einsatzteilnehmern immer wieder mehr oder weniger fantasievolle Ideen zur Freizeitgestaltung an uns oder die lokalen Ansprechpartner herangetragen worden. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Ansprechpartner vor Ort weder das Geld noch die Zeit haben, privaten Vorstellungen Einzelner zu entsprechen.

- **Bestätigung über die ehrenamtliche Tätigkeit** am Einsatzort abstempeln lassen

3. Nach dem Einsatz

- Ihre **Einzelleistungsaufstellung** bitte am letzten Tag des Einsatzes der **Gruppenleitung** übergeben, die sie zur Erstellung der **Gruppenbehandlungsstatistik** benötigt.

- **Erfahrungsbericht:** Im Hinblick auf die Außenwirkung Ihres Einsatzes können Sie sehr viel beitragen, indem Sie je Einsatzgruppe einen Erfahrungsbericht (mit Bildern) für die DWLF-Homepage, die Medien wie ZM oder DZW sowie ihre Heimatzeitung schreiben. Und nicht zuletzt für die Auslage in Ihrem Wartezimmer! Unser Logo stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

- **Berichterstattung an Geschäftsstelle:** Die Gruppenleiter übermitteln zeitnah nach dem Einsatz die abgestempelten Formblätter **Bestätigung über die ehrenamtliche Tätigkeit sowie die Gruppenbehandlungsstatistik** an die DWLF-Geschäftsstelle.

Können Sie sich mit diesen Vorgaben arrangieren und sind bereit, tatkräftig im Rahmen Ihres erlernten Berufes zu helfen? Dann herzlich willkommen bei einem der nächsten Hilfseinsatz auf den kapverdischen Inseln!

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viele gute Erlebnisse und viel Erfolg bei Ihrem Einsatz!

MERKPOSTEN

Kostenbeispiel der selbst zu tragenden Einsatzkosten pro Person für 14 Aufenthaltstage:

Kostenbeispiel	Zahnärzte	Zahnärzte im Ruhestand	Zahnärzte mit Approbation < 3 Jahre	Assistenzen
Flug Deutschland –Praia - Deutschland	**ca. 600 – 700 EUR – je nach Buchungszeitraum**			
Rail&Fly (Option)	**ca. 90 EUR**			
Unterkunft im Hotel:	**(30,00 – 40,00 € pro Nacht und pro Person inkl. Frühstück) je nach Unterkunft (siehe Preis eines Buchungsportales)**			
Verpflegung	**Mittagsessen** vom Gesundheitszentrum **Abendessen** je EUR 7 bis 12 EUR (Selbstkosten)			
Einsatzbeitrag	**450 EUR**	0,00	0,00	0,00
Summe - p.P. für 14 Einsatztage (ohne Rail&Fly)	**ca. 2516 EUR** (inkl. Einsatzbeitrag) für Zahnärzte	**ca. 2016 EUR**	**ca. 1016 EUR** nach Reisekostenzuschuss	
Aufwandserstattung auf Antrag nach dem Einsatz	**Siehe Reisekostenordnung***			
Reisekostenzuschuss auf Antrag nach dem Einsatz	**Siehe Reisekostenordnung***			

*) siehe Reisekostenordnung (Homepage): Bei Verzicht auf Erstattung erhalten Sie eine Bestätigung über Geldzuwendungen gem. §10b III EStG

Mit der DWLF-Checkliste und den Hinweisen erkläre ich mich hiermit einverstanden.

Name (Druckbuchstaben): .....

DWLF ID Nr.: .....

Einsatzland: ..... **Einsatztermin von ..... bis .....**

Datum: ..... **Unterschrift: .....**

Zahnärzte ohne Grenzen e.V. Dentists Without Limits Federation (DWLF)
Bayreuther Str. 28a, 90489 Nürnberg Fon: +49 (0) 911 5975 2211 Fax: +49 (0) 911 5975 2213
E-Mail: info@dwlf.org